

382030-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungs-/Ingenieurleistungen der zentralen Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Königsfeld

OJ S 112/2025 13/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Königsfeld

E-Mail: vergabe@iuscomm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungs-/Ingenieurleistungen der zentralen Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Königsfeld

Beschreibung: Vergabe von Planungs- und Ingenieurleistungen der zentralen Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Königsfeld (Kernort) sowie den Ortsteilen Erdmannsweiler und Neuhausen

Kennung des Verfahrens: b47abab7-23f7-4b03-8458-915016411eb6

Interne Kennung: 183/24-KS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 41110000 Trinkwasser

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 250 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren erfolgt voraussichtlich bis spätestens 24.07.2025. Die Verhandlungsgespräche mit den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bewerbern finden voraussichtlich im September 2025 statt. Bei zusätzlichem Bedarf werden die Termine nach Abstimmung mitgeteilt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungs-/Ingenieurleistungen der zentralen Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Königsfeld

Beschreibung: Die im Schwarzwald-Baar-Kreis gelegene Gemeinde Königsfeld mit ca. 6000 Einwohnern beabsichtigt ihre vorhandenen öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen neu zu organisieren mit dem Ziel die Wasseraufbereitung und Verteilung des öffentlichen Wasserversorgungsnetzes einschließlich der Wasserhochbehälter zu zentralisieren und zu erneuern. Planungsziel ist die Neuausrichtung der hoheitlichen Wasserversorgung in Wege der Zentralisierung des Wasserversorgungsnetzes im Kerngebiet Königsfeld und in den Ortsteilen Erdmannsweiler und Neuhausen. Dabei ist vom Auftragnehmer als Generalplaner die Konzeption des Strukturgutachtens „Gemeinde Königsfeld im Schwarzwald – Zentralisierung der WV Königsfeld, Neuhausen und Erdmannsweiler – Voruntersuchung

Erläuterungsbericht“ der Aquavilla GmbH, Wasserversorgung, Bahnhofstraße 2, 78112 St. Georgen, Stand 26.02.2025 (Anlage 1) umzusetzen. Verbindliches Planungsziel ist die Realisierung der im Strukturgutachten empfohlenen Variante S2HB1R4. Dies ist die Festlegung auf den Standort Wasserwerk an der Landesstraße L 181 gegenüber dem bestehenden EDEKA-Markt in Ortsrandlage zum Hauptort Königsfeld (S2) und der Erstellung des gesamten Bauwerkes des Hochbehälters/Wasserwerkes als Stahlbetonbauwerk bei einem umbauten Raum des gesamten Gebäudes einschließlich Wasserbehälter von ca. 6.500 m³, gegebenenfalls einer Erhöhung auf 6.890 m³ und einer gesamten Nutzfläche einschließlich Wasserbehälter von 1.190 m² bzw. 1.250 m² (HB1) sowie die Umsetzung der Leitungsverorgung vom Wasserwerk mit getrennter Zuleitung zur HZ Königsfeld und NZ Königsfeld, gemeinsamer Zuleitung in HZ/NZ Neuhausen und Erdmannsweiler und einer Druckminderstation für alle NZ. Der Rohrleitungsbau erfolgt hauptsächlich in Wegen mit wassergebundener Decke, Forstwegen mit Bitumenbelag, zu einem kleinen Teil in Straßen und Wiesen. Als Rohrmaterial sind Gussrohrleitungen in DN 150 vorgesehen. Soweit möglich werden Leitungen in Mehrfachgräben verlegt. Zum Teil werden auch vorhandene Druckleitungen in das neue System eingebunden. Die Einzelmaßnahmen sind dem Strukturgutachten zu entnehmen. Im Rahmen der Erstellung der Entwurfsplanung sind zusätzlich die Einbettung des Bauwerkes in das Gelände und daraus resultierende örtliche Verschiebungen bzw. bauliche Ausführungsvarianten vom Generalplaner zu untersuchen. Die künftige Wasserversorgungseinrichtung hat vollumfänglich dem aktuellen DVGW-Regelwerk sowie den Unfallverhütungsvorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu entsprechen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Beschaffung der erforderlichen Objektplanungsleistungen der Ingenieurbauwerke nach § 41 Nr. 1 und 2 HOAI 2021 (Leistungsposition 1), die Fachplanungsleistungen der Tragwerksplanung als Grundleistungen der §§ 49 ff. HOAI 2021 (Leistungsposition 2), die Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung HLS als Grundleistungen der §§ 53 ff. HOAI 2021 (Leistungsposition 3), die Fachplanungsleistungen der technischen Ausrüstung Elektro, Grundleistungen der §§ 53 ff. HOAI 2021 (Leistungsposition 4), der Fachplanungsleistungen der Ingenieurvermessung gemäß Ziffer 1.4 der Anlage 1 zur HOAI 2021 (Leistungsposition 5), die SiGeKo-Dienstleistungen gemäß AHO Heft Nr. 15, 3. Auflage Juni 2022 (Leistungsposition 6), die Objektplanungsleistungen der Freianlagen als Grundleistungen nach §§ 38 ff. HOAI 2021 (Leistungsposition 7) sowie die Fachplanungsleistungen der Geotechnik gemäß Anlage 1, Nr. 1.3 HOAI 2021 (Leistungsposition 8). Ausgeschrieben wird dabei das jeweils vollständige Leistungsbild der Grundleistungen der Leistungsphasen 1-9 bzw. 1-6 (Tragwerksplanung). Die Ingenieurleistungen haben die Baukonstruktion, Maschinenteknik, Verfahrenstechnik und die erforderliche sonstige Technische Ausrüstung zu umfassen. Die Beauftragung erfolgt jeweils stufenweise. Die Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Technischen Ausrüstung werden zunächst in der ersten Stufe der Leistungsphasen 1-3 beauftragt. Diejenigen Bewerber, die nach Abschluss des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs (1. Phase) die Eignungsanforderungen erfüllen und zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren von der Gemeinde aufgefordert werden, haben im Rahmen eines verbindlichen Erstangebotes (2. Phase) zum Verhandlungsgespräch der Gemeinde ihre Herangehensweise an die gestellte Planungsaufgabe je Leistungsbild zu erläutern und dabei die Frage zu beantworten, wie die gestellte Planungsaufgabe, wie von der Gemeinde beabsichtigt, grundsätzlich umgesetzt werden kann. Dies wird im Rahmen der Wertungskriterien bewertet. Erwartet wird in Phase 2 des Verhandlungsverfahrens hierzu eine projektbezogene Präsentation des verbindlichen Erstangebotes als Modifikation der vorhandenen Planungsvorstellungen der Gemeinde auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Voruntersuchungen in der Planungsvariante S2HB1R4 des Strukturgutachtens als verbindliches Planungsziel. Gefordert ist nicht die Ausarbeitung neuer, eigener ingenieurplanerische Lösungen oder eines gesamtplanerischen

Konzeptes, sondern lediglich die skizzenhafte Darstellung mit textlicher Erläuterung der planerischen Ansätze des Bieters. Dabei wird nicht gefordert die ausgeschriebenen Planungsleistungen vorwegzunehmen. Diese Planskizzen sind nur von den zum Verhandlungsverfahren zugelassenen Bietern in der 2. Phase dieses Ausschreibungsverfahrens (Einladung zum Verhandlungsgespräch) im Rahmen der Abgabe verbindlichen Erstangebote zu erbringen und sind nicht Gegenstand des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs (1. Stufe), der zunächst durchgeführt wird. Der Vollständigkeit halber wird hierauf lediglich bereits in den Teilnahmeunterlagen hingewiesen.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage eines Handelsregisterauszuges, nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit. - Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen. - Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) abzugeben. - Angabe des vorgesehenen Projektleiters gemäß Formblatt Projektleiter zur Bewerbung - Bestätigung gemäß Formblatt Schwarzarbeit - Eigenerklärung gemäß Formblatt Sanktionsverordnung zum Vergabeverfahren - Benennung der Teile des Auftrages, die unter Umständen an Unteraufträge an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen, falls die Beauftragung von Unterauftragnehmern beabsichtigt ist.

Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) für den Unterauftragnehmer nachweisen, dass diese in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftliche für die Vertragsdurchführung haften. - Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage der sämtlicher geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters. - Eigenerklärung zum Firmenprofil. - Eigenerklärung zur Technologie L. Ron Hubbard
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen oder Vorlage einer Bankerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung einschließlich Vermögensschadenversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzel-fall für Personen- und Sachschäden und für Vermögensschäden in Höhe von 2.000.000,00 Euro je Einzelfall im Falle der Zuschlagserteilung. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz einschließlich Umsatz im Tätigkeitsbereich des ausgeschriebenen Auftrages sowie Informationen über Bilanzen. Der Mindestumsatz netto (ohne MwSt.) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss dabei mindestens 500.000,00 EUR je Geschäftsjahr und je Leistungsposition 1 bis 8 betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Bei Unterauftragnehmern erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren sowie Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht (Erl.: Technische Fachkräfte in diesem Sinne sind die in dem für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Bereich qualifizierten Mitarbeiter). Ferner ist auf einem gesonderten Beiblatt die jeweilige Qualifikation und Berufserfahrung der technischen Fachkräfte zu benennen, die für die Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. Bei einem Austausch der Mitarbeiter im Laufe des Projektes müssen auch die jeweils ersetzenden technischen Fachkräfte über vergleichbare

Qualifikationen und Berufserfahrung im Vergleich zu dem ersetzten Mitarbeiter verfügen! Es müssen mindestens 5 Vollzeitäquivalente mit fachbezogenen Mitarbeiter/innen in vorbeschriebenem Sinne eingesetzt werden. (Erl: Das Vollzeitäquivalent gibt an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch bei einer gemischten Belegung mit Teilzeitbeschäftigten ergeben. Bei-spiel: Ein Vollzeitbeschäftigter 40 Stunden/Woche, 2 Teilzeitbeschäftigte mit je 20 Stunden/Woche = $40 + 20 + 20 / 40 = 2$ Vollzeitäquivalente). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung der Referenzen der in den letzten drei Jahren erbrachten, mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand und Auftragsvolumen vergleichbaren Leistungen bzw. durchgeführten Maßnahmen (auch Aufnahme der zurzeit laufenden, aber noch nicht vollständig erfüllten Aufträge) mit sämtlichen geforderten Angaben. Die Referenzen dürfen sich nur auf Objekte und Leistungen beziehen, die nach dem 01.01.2018 an die Nutzer übergeben und erbracht wurden und zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Planung von öffentlichen Wasserversorgungsnetzen zur Versorgung von mindestens 15.000 Einwohner für Einstufung mindestens HZ III der Ingenieurbauwerke (Leistungsposition 1), technische Ausrüstung HLS (Leistungsposition 3) und Elektro (Leistungsposition 4) sowie mindestens HZ II der Tragwerksplanung (Leistungsposition 2), Ingenieurvermessung (Leistungsposition 5), Freianlagen (Leistungsposition 7) sowie Geotechnik (Leistungsposition 8). Die Höhe der Nettobaukosten muss dabei mind. 2 Mio. EUR für Ingenieurbauwerke (Leistungsposition 1) sowie technische Ausrüstung HLS (Leistungsposition 3) und Elektro (Leistungsposition 4) der von jeder Referenz umfassten Bauwerke und 500.000,00 EUR für die Tragwerksplanung (Leistungsposition 2), Ingenieurvermessung (Leistungsposition 5), SiGeKo (Leistungsposition 6), Freianlagen (Leistungsposition 7) sowie Geotechnik (Leistungsposition 8) der von jeder Referenz umfassten Bauwerke aufweisen. Es sind mindestens 3 Referenzen von mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen für die Planung und Realisierung (Bauüberwachung) von öffentlichen Wasserversorgungsnetzen zur Versorgung von mindestens 15.000 Einwohner je Leistungsposition als Mindesteignungsnachweis zu benennen. Erfüllen mehr als 5 geeignete Bewerber die Mindestanforderung an die Eignung erfolgt eine Auswahl der geeigneten Bewerber anhand der Eignungskriterien (Anlage Eignungskriterien). In diesem Fall werden bis zu 5 Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft bewertet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zusammensetzung des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Arbeitsweise des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Umsetzung der Planung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Termin- und Kosteneinhaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Herangehensweise an gestellte Planungsaufgabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b47abab7-23f7-4b03-8458-915016411eb6

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 24/07/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b47abab7-23f7-4b03-8458-915016411eb6

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Auswahl der Bewerber /Bewerbergemeinschaft für das Angebotsverfahren erfolgt anhand der benannten Erklärungen und Nachweise für die Eignungsprüfung. Es werden maximal 5 geeignete Bewerber zum Angebotsverfahren zugelassen. Erfüllen mehr als 5 Bewerber die gesetzten Mindestanforderungen an den Nachweis der Eignung erfolgt eine Reduzierung der Bewerber anhand der Eignungskriterien wie folgt: eingereichte Referenzen (60 %). Anzahl fachbezogener Mitarbeiter, zusätzliche Qualifikation der Mitarbeiter, Umsatz, Kosteneinhaltung Referenzvorhaben (40 %). Ergänzend wird auf die Ausführungen in den Teilnahmeunterlagen verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Königfeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Königsfeld
Registrierungsnummer: 8477
Postanschrift: Rathausstraße 2
Stadt: Königsfeld im Schwarzwald
Postleitzahl: 78126
Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@iuscomm.de
Telefon: +49 7725 800940
Internetadresse: <https://www.koenigsfeld.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 6c03d5d8-b686-48e6-bc76-a337d9e9b8a3
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Registrierungsnummer: 3a6c45ef-52bb-47ed-8c4f-2182506dce65
Postanschrift: Panoramastraße 29
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70174
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@iuscomm.de
Telefon: +49 71125359390
Internetadresse: <https://www.iuscomm.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b47abab7-23f7-4b03-8458-915016411eb6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/06/2025 17:54:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382030-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/06/2025